

## **Protokollauszug** **Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 28.08.2024**

---

**Zu Ö 6 Fernwärmeausbau in der Stadt Aachen - Anbindung Nahwärmenetz Brander Feld an das Fernwärmenetz  
ungeändert beschlossen  
FB 68/0092/WP18**

Frau Dr. Roder teilt mit, vorgesehen sei, die Tagesordnungspunkte 5 und 6 zusammen vorzustellen.

Auf Vorschlag von Herrn Ferrari werden die Themen gemeinsam beraten, die Abstimmung hierüber erfolgt getrennt.

Für die StAWAG trägt Herr Hansmann, für die Regionetz Herr Jäkel und für die Verwaltung Frau Dr. Roder anhand einer Präsentation, die in ALLRIS eingesehen werden kann, zu dem Projekt vor.

Herr Ferrari dankt den Vortragenden für die ergänzenden Erläuterungen zum Thema.

Frau Diepelt führt aus, sie habe sich gewundert, dass die Roermonder Straße in dem in Rede stehenden Bereich wieder aufgerissen werden solle. Erst im letzten Jahr habe es dort eine Baustelle gegeben. Sie fragt an, ob eine Trassenführung auch über eine Nebenstraße möglich sei und inwieweit das im Verkehrskonzept berücksichtigt werde. Die Roermonder Straße sei eine viel befahrene Straße.

Herr Jäkel informiert, bei der Maßnahme im letzten Jahr habe es sich um eine Sofortmaßnahme des Kanals gehandelt. Eine Zusammenlegung der Maßnahmen hätte das Risiko der Verzögerung deutlich erhöht, auch habe die Brückensperrung der A 544 im Raum gestanden. Man habe sich auch die Nebenstraßen angesehen. Eine Trassenführung sei hier aus verschiedenen Gründen nicht möglich. Es gebe quartiersbezogene Verkehrskonzepte und die Baumaßnahmen würden so erfolgen, dass die Verkehrsführung möglichst optimal funktioniere.

Herr Dr. Otten bekräftigt, eine gute Koordination der Baustellen sei sehr wichtig. Für die CDU-Fraktion stimmt er dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu, jedoch nicht den dargestellten verkehrlichen Maßnahmen. Dann erkundigt er sich, ob die Anbindung von Schloss Rahe an das Fernwärmenetz alternativlos und unbedingt erforderlich sei. Auch merkt er an, anders als Brand sei Schloss Rahe noch nicht in der Ausbaustufe.

Herr Hansmann teilt mit, im Hinblick auf die Klimaneutralität solle der Erdgaseinsatz bis 2045 beendet sein. Man habe sich Alternativen angeschaut, jedoch könne Fernwärme zu günstigeren Konditionen angeboten werden. Zur Frage hinsichtlich der Ausbaustufe informiert er, Schloss Rahe müsse versorgt werden und das Netz sei schon vorhanden.

Frau Penalosa appelliert an die Vortragenden, intensive Kommunikation sei sehr wichtig. Den Bürger\*innen müssten die Vorhaben verständlich erklärt werden.

Herr Deloie stellt die Frage, ob es möglich sei, wenn ein Kunde sich für Fernwärme interessiere, aktuell aber noch keine beziehen möchte, vorab schon mal eine Leitung zu legen.

Herr Hansmann berichtet, dies sei möglich. Vertraglich werde dann geregelt, wenn innerhalb einer bestimmten Frist die Fernwärme nicht bezogen werde, müsse ein Teil der Baukosten bezahlt werden.

Herr Ferrari lässt wie folgt abstimmen:

#### **Beschluss zu TOP 5:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, die Verwaltung mit der weiteren Planung der Maßnahmen Pontstraße, Pontdriesch und Roermonder Straße zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig

#### **Beschluss zu TOP 6:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, die Verwaltung mit der weiteren Planung der Maßnahmen Lintertstraße und Sittarder Straße (Priorität 1) sowie der Maßnahmen Markierung Oppenhoffallee, Clermontstraße Parken, Niveauanhebung Altstraße/Schönrathstraße, Markierung Adenauerallee und barrierefreier Ausbau der Haltestellen Viktoriaallee & Elsassstraße (Priorität 2) zu beauftragen. Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte beauftragt die Verwaltung mit der Planung der Erneuerung der Nebenanlagen des Pastorplatz.

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig

Frau Dr. Keller und Herr Klopstein haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Anlage 1 2024-08-28\_Fernwärmetrassen\_Mitte B0